Rolling-Stones-Fieber in Feckenhausen

Erste Rocknacht kommt sehr gut an/ Musiker und Publikum peitschen sich gegenseitig hoch/ Weiterer Auftritt

Von Michael Edel

Rottweil Feckenhausen. Der Tennisclub Feckenhausen richtet seine erste Live-Veranstaltung mit der Stones-Coverband Bigger Bang aus. Und kann mit dem Erfolg sehr zufrieden sein.

Im restlos ausverkauften Bürgersaal von Feckenhausen gingen die sechs Musiker aus Stuttgart in ihrer Passion, der Musik der Rolling Stones, voll auf. Kurz nach 21 Uhr begrüßte Markus Geiger die teils von weit angereisten Fans und stimmte das Publikum auf den bevorstehenden Musikgenuss ein.

Schon bei den ersten Akkorden wurde deutlich was auf die gespannten Zuhörer zukam. Rockiger Sound begleitet von fetzigen Gitarrenriffs und eine fast originalgetreue Bühnenpräsentation vom Frontmann und Sänger Uli Mick" Heinzle, der seinem Vorbild Mick Jagger in nichts nachstand.

Das ganze Publikum, egal ob Jung oder Alt, war von der Darbietung der Band so fasziniert, dass schon nach dem vierten Song die Tanzfläche gut gefüllt war. Dass die Musik der englischen Gruppe doch noch so gut ankommt, hatte vorher keiner der Veranstalter gedacht.

An diesem Abend wurde doch vielen Besuchern deutlich, wie viele Songs von den Stones durchaus bekannt waren. Besonders auch die filigran gespielten Soli der beiden Gitarristen wurden von Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Dodi Metaxa, einer der beiden Leadgitarristen mischte sich immer wieder unter das Publikum und zog mit seinen brillant gespielten Riffs alle Besucher in seinen Bann.

Nach schweißtreibenden 90 Minuten legten die Stuttgarter für eine kurze Verschnaufpause ihre Instrumente in die Ecke, starteten danach aber wieder mit Vollgas durch. Ob nun Drummer Joachim Hutter, Keyborder Bert Boll, Bassist Ralf Pecher, die Gitarristen Martin Lohmann und Dodi Metaxa sowie Sänger und Ebenbild von Mick Jagger, Uli Heinzle, alle waren vom Feckenhausener Publikum so angetan, dass sie zusagten, ein weiteres Konzert in diesen tollen Ambiente zu wiederholen.

Nicht nur Bigger Bang war zufrieden auch das nach mehreren Zugaben ausgepowerte Publikum im Bürgersaal bedankt sich mit frenetischem Applaus bei den Musikern, welche sich nach dem Abbau noch gerne zwischen die weiter feiernden Gäste gemischt haben. An der einladenden Barwand wurde der verbleibende Rest des gelungenen Abends dann gemeinsam beendet. Der Tennisclub denkt darüber nach. Die Künstler für die Einweihungsfeier des neuen Bürgerhauses zu verpflichten, wo die zweite Rocknacht stattfinden soll.